Nachwuchs für die Vereins- und Verbandsarbeit gesucht?

13.11.2024 | Erstellt von LSB Sachsen-Anhalt

Euer Verein oder Verband sucht Nachwuchs für verantwortungsvolle Aufgaben im Sport und ist offen für Vielfalt? Dann kann das neue Mentoring-Programm des LSB Sachsen-Anhalt genau das Richtige für euch sein. Am Freitag (15.11.) startet die Bewerbungsphase für das Programm, bei dem die gezielte Förderung von Frauen, Menschen mit Behinderung oder Migrationsgeschichte, queeren Personen oder People of Colour in Sportorganisationen im Vordergrund steht.



Das neue Mentoring-Programm des LSB Sachsen-Anhalt setzt auf gezielte Förderung von Vielfalt im Sport.
(© Canva)

Auch junge Menschen sind aufgerufen, sich zu bewerben, weil sie in verantwortlichen Positionen im Sport ebenfalls kaum vertreten sind. Das Thema Vielfalt soll im LSB Sachsen-Anhalt durch das Programm eine größere Sichtbarkeit erfahren und verstärkt als Potential für die Vereins- und Verbandsentwicklung wahrgenommen werden. Damit ergeben sich nicht nur für das Finden und Binden Engagierter, sondern u.a. auch für das Gewinnen neuer Zielgruppen neue Chancen.

Das Mentoring-Programm basiert auf einer persönlichen Unterstützungsbeziehung zwischen Mentee und Mentor*in, Seminaren und einem Netzwerk engagierter inspirierender Personen. Es soll dazu beitragen, die teilnehmenden Mentees auf persönlicher Ebene bestärken, sich sicher und selbstbewusst in ihren Organisationen zu bewegen, Verantwortung im Verein oder Verband zu übernehmen. Mentor*innen stehen im Prozess unterstützend und beratend zur Seite. Sowohl Mentor*innen als auch Mentees können im Programm erfahren, welche Vorteile eine offene Organisationskultur haben kann.

Für Vereine und Verbände besteht damit die Möglichkeit, im Rahmen des Programms gezielt Personen aus der eigenen Organisation zu entwickeln, wenn z. B. die Nachfolge für ein Ehrenamt gesucht wird. So können sich Tandems aus Mentor*in und Mentee, aus der gleichen Organisation bewerben. Mit dem Programm erhält die Wissens- und Erfahrungsweitergabe einen ordnenden und qualifizierenden Rahmen. Zudem entstehen zahlreiche Austauschmöglichkeiten mit anderen Personen und Organisationen in einer ähnlichen Situation. Mentee und Mentor*in müssen jedoch nicht aus der gleichen Organisation kommen. Beide können sich auch einzeln bewerben. Die Zuordnung zu einem Tandem übernimmt in diesem Fall die Projektkoordination auf Grundlage des Bewerbungsformulars.

Das Programm ist für Entsendeorganisationen und Teilnehmende kostenfrei. Finanziell gefördert wird das Mentoring-Programm von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt.

Weitere Informationen zum Projekt und das Bewerbungsformular für Interessierte gibt es hier:

Kontakt für Fragen und Anregungen zum Mentoring-Programm:
Markus Jentzsch (er/ihm)
Telefon: 0345 5279-123
Mail: mentoring(at)lsb-sachsen-anhalt.de